

Mitsubishi i-MiEV mit vielen Neuerungen

Mitsubishi hat den i-MiEV überarbeitet und bietet das Elektroauto mit vielen Neuerungen jetzt für 29 300 Euro (Nettopreis: 24 622 Euro) an. Möglich wurde die Preissenkung Einsparungen bei der Batterieproduktion.

Der Innenraum wird durch Stoffeinsätze in den Türverkleidungen, die dunkel eingefärbte Mittelkonsole und Schaltkulisse sowie heizbare Vordersitze mit Kontrastnähten aufgewertet. Serienmäßig erhält der i-MiEV eine integrierte Radio-CD/MP3- Kombination inklusive USB-Schnittstelle und vier Lautsprechern.

Zu der wichtigsten technischen Modelljahresänderung zählt das „MiEV Remote System“, mit dem die Klimatisierung (Heizung und Kühlung) außerhalb des Fahrzeugs während des Ladevorgangs gesteuert werden kann. Der Innenraum kann so bereits beim Landevorgang aus der Steckdose entweder beheizt oder gekühlt werden, ohne den Fahrstrom aus der Batterie zu verbrauchen. Mithilfe der serienmäßigen Fernbedienung besteht zudem die Möglichkeit die Aufladung (Timerfunktion) und den Ladestand der Batterien zu überwachen.

Neu ist auch das akustische Warnsystem AVAS (Approaching Vehicle Alerting System), durch das Passanten per Warnton vor dem heranfahrenden i-MiEV im Geschwindigkeitsbereich bis 35 km/h gewarnt werden können. Der unter der Frontschürze verbaute Lautsprecher kann auf Wunsch auch deaktiviert werden.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Mitsubishi i-MiEV.



Mitsubishi i-MiEV.

Mitsubishi i-MiEV: Per Fernbedienung die Aufladung und den Ladestand der Batterien zu überwachen.

